

Kalte Schönheit

Sakura & Sasuke

Von Fine

Kapitel 4: Akatsuki

Hier ist endlich wieder ein neues Kapi.
Gomen ne an alle, weil es so lange gedauert hatte.
Es wird euch hoffentlich wieder gefallen.
Und immer schön Kommis schreiben, ja?

Eine Woche war es nun her, als Sakura sich den Akatsuki angeschlossen hatte. Und erst gestern hatten sie ein Versteck von ihnen erreicht. Die beiden Nuke-Nin, die sie begleitet haben, waren schweigsam. Und dennoch konnte Sakura genau erkennen, was sie von ihr wollten. Bei diesen Gedanken wurde ihr immer schlecht. Was konnte sie dafür, dass sie so aussah?
Für Sakura war es eigentlich immer sicher, dass sie sehr ansprechend auf Männer wirkte. Tja, und da unterstützte sie halt nur das, was sie von Natur aus hatte. Ein Grinsen huschte ihr übers Gesicht. Ja, schon seid ihrer Ankunft in diesem Versteck wurden ihr verstohlene Blicke zugeworfen und über sie geredet. Sakura fühlte sich wohl so, in ihrer Art. Sie war schön und dennoch wusste niemand wie gefährlich sie war! 'Soll mir recht sein', bestätigte sie sich selbst in Gedanken und trat aus ihrer Hütte. Gestern wurde sie gleich zum Anführer gebracht. Er hatte sie gemustert und eingeschätzt. Doch anscheinend hielt er sie nicht zu gefährlich für sich selbst. „Du wirst ab jetzt den Akatsuki angehören und Aufträge in diesen Namen ausführen“, hatte er ihr gesagt und hatte sie mahnend angesehen. „Jawohl“, hatte Sakura nur geantwortet und war auch gleich darauf verschwunden. Als sie dann wieder in ihre Hütte ankam, lag schon eine Schriftrolle mit ihrem ersten Auftrag auf ihrem Tisch. Und jetzt machte Sakura sich auf den Weg, um diesen Auftrag zu erledigen. Sie musste einen ehemaligen Akatsuki aufspüren und töten.

Genervt stand Sasuke an den Toren von Konoha und wartete auf das übrige Team. Sie hatten sich schon vor einer halben Stunde dort verabredet und noch war keiner von den beiden da. „Hhhheeeeyyyyy, Sasuke!“, schrie plötzlich jemand hinter ihm und ohne sich

umzudrehen wusste er, dass es Naruto war.

Dieser tauchte auch sofort vor ihm auf, im Schlepptau hatte er Kakashi.

„Können wir los?“, fragte Kakashi unbeteiligt und schielte kurz von seinem Buch auf.

Naruto nickte erfreut und Sasuke machte nur „Tse“, um sein Unwollen für ihr zu spät kommen zu zeigen.

Gemeinsam gingen sie los, obwohl sie nicht genau wussten, wo sie zuerst nach Sakura suchen sollten.

Sakura war schon lange unterwegs und suchte nach den ehemaligen Akatsuki.

‘Wo kann der nur sein? So schwer ist es doch nicht ihn zu finden’

Sie wurde immer ungeduldiger und was sie am meisten hasste war, wenn etwas zu lange dauerte oder nicht gleich zu schaffen schien.

Für eine bessere Konzentration hielt Sakura auf einem Ast an, da sie immer auf den Bäumen gesprungen war, um so schnell und unentdeckt wie möglich vorwärts zu kommen.

Sie schloss ihre Augen und konzentrierte sich.

‘Da! 3 Chakren. Aber nicht der, den ich suche’

Ruckartig öffnete sie wieder ihre Augen und schaute in die Richtung, aus denen die Chakren zu spüren waren.

Sakura hatte schon vor ihrer Abreise ihr Chakra unterdrückt und tat es auch jetzt noch.

Warum sollte sie sich auch zu erkennen geben? Doch irgendetwas an den Chakren der 3 Personen machte sie stutzig.

Doch plötzlich konnte sie noch ein Chakra spüren. Sie wusste, wer es war.

‘Na endlich, hab ich dich gefunden!’

Schnell zog sie aus ihrem Gepäck eine Maske, die sie damals von Orichimura bekommen hatte.

Noch einmal kontrollierte sie ihre Kunais und Shuriken, die versteckt an ihrem Körper befestigt waren.

Sie schnürte ihren Mantel mit den Zeichen der Akatsuki fester und sprang dann los.

Dass sie den anderen ihr unbekanntem 3 unweigerlich begegnen würde, erschien für sie nur ein eventueller Zeitvertreib.

Sie waren nun schon länger unterwegs und wussten dennoch nicht genau wo sie hin wollten.

„Wo gehen wir eigentlich hin?“, fragte Naruto dann nach einer Weile und sah Kakashi und Sasuke fragend an.

„Wir gehen erst mal in ein weiter entferntes Dorf, um uns dort auszuruhen und zu informieren“, antwortete Kakashi ihm.

„Dass du auch immer so dümmliche Fragen stellen musst, Dobe“, entgegnete ihm Sasuke und sah ihn herausfordernd an.

„Wwwwwaaaasssss? Ich soll nur ... „ „Naruto, sei leise! Hier könnten sich feindliche Ninjas aufhalten und du schreist rum“, ermahnte ihn Kakashi und sah ihn ernst an.

Naruto nickte darauf nur und sah Sasuke wütend an.

Plötzlich kam ihnen ein vermummter Mann entgegen, der bei ihrem Anblick stehen blieb und ein Kunai zog.

Kakashi, Naruto und Sasuke zogen ebenfalls ihre Waffen und machten sich für einen Angriff bereit.

„Seit ihr hier um mich zu erledigen?“, rief der Unbekannte zu ihnen.

„Wir sind auf der Durchreise und wollen in das nächste Dorf“, sagte nun Kakashi und sah ihn abwartend an.

„Dann lasst mich vorbei oder ihr werdet es bereuen“

‘Tse, der hält sich doch tatsächlich für stärker als ich`, dachte sich Sasuke und war schon bereit auf ihn loszugehen.

Doch auf einmal kam ein anderer Ninja wie aus dem Nichts auf sie zu und blieb hinter den unbekanntem Ninja stehen.

„ICH bin hier um dich zu erledigen“, sagte Sakura und schaute den Mann, den sie erledigen sollte, scharf an.

Da sie ihre Maske auf und ihren Mantel der Akatsuki um hatte, konnte keiner der restlichen Anwesenden erkennen, wer sie eigentlich war.

„Du bist ein Akatsuki!“, stellte Naruto überrascht fest.

Dies lenkte Sakura Aufmerksamkeit auf die anderen 3 hinter ihrem Auftrag.

‘Na ... Naruto? Kakashi? Sasuke!’

In ihr fing es an zu brodeln und der angelegte Hass, den sie von Orichimura beigebracht bekommen hatte, breitete sich in ihr aus.

Sollte jetzt endlich die Gelegenheit für sie gekommen sein, auf die sie so lange gewartet hatte?

Ich weiß, es ist fies von mir, dass ich genau jetzt aufhöre zu schreiben.

Aber ich brauche Ruhe zum schreiben und die habe ich im Moment nicht besonders!

Bis bald dann *thx*